

Vernunftkraft.Bayern · Weißenstein 2 · 95356 Grafengehaig

Herrn Ministerpräsident

Horst Seehofer
Staatskanzlei
München

Bettina Marofke
Weißenstein 2, 95356 Grafengehaig

Claudia Kühn-Sutiono
Weiherackerweg 15a
91080 Marloffstein

9. Mai 2016

- Per E-Mail -

EEG-Novelle; außerplanmäßige Ministerpräsidentenkonferenz Bitte vertreten Sie Bayern, nicht die Windkraftlobby

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

der Presse entnehmen wir, dass am 12. Mai 2016 ein Bund-Länder-Gespräch zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ansteht. Insbesondere soll es um Ausbauziele für die Windkraft an Land gehen. Im Hinblick auf diese Gespräche möchten wir Sie bitten, sich für die Belange der bayerischen Bevölkerung und Wirtschaft einzusetzen und das energiepolitische Zieldreieck: Bezahlbarkeit – Umweltverträglichkeit – Versorgungssicherheit – in den Mittelpunkt der Verhandlungen zu stellen und **den auf Besitzstandswahrung zielenden Bestrebungen der Windkraftindustrie nicht nachzugeben!**

Die unabhängige Wissenschaft¹⁾ weist seit Jahren darauf hin, dass die auf 20 Jahre gewährten Preis- und Absatzgarantien für „Ökostrom“ erhebliche ökonomische Verwerfungen und - stark zunehmend - auch technische Probleme und ökologische Schäden hervorrufen.

Die Kosten für diese klimapolitisch wirkungslose Förderung belasten die Stromverbraucher als reine Zusatzkosten. Der Zubau an Windkraft- und Solarkapazitäten verursacht die inzwischen allfällig bekannten technischen und wirtschaftlichen Verwerfungen. Kernproblem ist die Volatilität, die einen Anstieg der zufälligen Leistungsschwankungen und -spitzen bewirkt. In der Summe verhält sich die Wind- und Solar-Stromproduktion ungefähr so, als würde man die Erzeugungsleistung von 35 Großkraftwerken im täglichen Rhythmus auswürfeln. Für Schwankungen in dieser Größenordnung ist unser Stromversorgungssystem nicht ausgelegt. Die von der Windkraftlobby verbreitete und im BMWi aufgegriffene Behauptung von der „*Glättung der Stromerzeugung durch Ausbau in der Fläche*“ ist durch Fakten und eindeutige Mathematik inzwischen widerlegt.

Auch möchten wir mit allem Nachdruck daraufhin weisen, dass eine besondere Förderungen schlechter = windarmer Standorte in keiner Weise gerechtfertigt ist; **es muss ausschließlich darum gehen, eine gesicherte Energieversorgung zu gewährleisten und nicht darum, Windkraftanlagenbetreiber auf Kosten der Allgemeinheit finanziell abzusichern**, denn dann würde die kostentreibende EEG-Planwirtschaft entgegen jede ökonomische Vernunft fortgesetzt.

¹⁾ Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage, die Monopolkommission, die wissenschaftlichen Beiräte von Finanz- und Wirtschaftsministerium, die Expertenkommission Forschung und Innovation des Bundestages u.v.m.

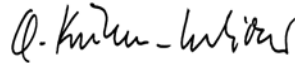
Sehr geehrter Herr Seehofer, vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, sich an den Empfehlungen in beiliegender Stellungnahme der Bundesinitiative **VERNUNFTKRAFT**. zu orientieren.

Bitte setzen Sie sich mit Nachdruck für eine vernunftbetonte Energiepolitik ein, zum Wohle der Menschen und der Natur.

Mit freundlichen, heimatverbundenen Grüßen



Bettina Marofke



Cl. Kühn-Sutiono

VERNUNFTKRAFT.Bayern ist einer der Landesverbände des bundesweiten Dachverbandes **VERNUNFTKRAFT**. mit über 600 Bürgerinitiativen aus ganz Deutschland
www.vernunftkraft.de